

No Child's Play — Kein Kinderspiel



Das
Jugendbildungsprojekt OPEN MIND



des
Vereins Miteinander leben e.V. Mölln
zeigt in Zusammenarbeit mit dem
Ratzeburger Bündnis
und dem
Freundeskreis Yad Vashem e.V.
die Ausstellung
„No Child's Play—Kein Kinderspiel“

05.—16.09.2011

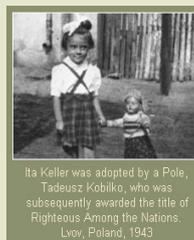
Ratssaal des Rathauses
zu den allgemeinen Öffnungszeiten

Ausstellungseröffnung
05.09.2011, 14:30 Uhr

Zur Ausstellung:

In dieser Ausstellung geht es um die Lebensumstände jüdischer Mädchen und Jungen in der Nazizeit. Durch die Fokussierung auf Kinder ist sie in besonderer Weise für junge Menschen geeignet, einen persönlichen Bezug zur Thematik des Holocausts entwickeln zu können. Zielgruppe sind Schüler ab Klassenstufe 4 bis 13 sowie außerschulische Jugendgruppen.

Die Ausstellung „Kein Kinderspiel“ wurde von der „Stichting Vrienden van Yad Vashem Nederland“ und Joop Levy, der als Kind selbst vor den Nazis in den Niederlanden "untertauchen" musste, zusammengestellt. Auf 15 Tafeln ist die Lebensgeschichte jüdischer Kinder vor dem und während des Zweiten Weltkrieges dargestellt. Auch diese Mädchen und Jungen wurden von den Nazis als minderwertig diffamiert, vom Leben in ihren Wohnorten abgeschnitten, öffentlich beschimpft, verstoßen und zum Schluss sogar, wie fast alle ihre Familienangehörigen, deportiert. Viele kamen dann in den Konzentrationslagern um, in Ausnahmen überlebten sie die Verfolgung in Verstecken.



Zur Ausstellung wurde auch didaktisches Material erarbeitet, u. a. eine DVD mit dem Titel „Ich bin ein echter Glücksvogel“, in der Joop Levy in Bezug auf sein Holzflugzeug mit drei Schülerinnen über seine von schlimmen Erlebnissen geprägte Jugendzeit spricht.

Informationen zur Ausstellung finden Sie auf der Webseite von Yad Vashem in englischer Sprache. Die Ausstellung selbst ist in einer deutschsprachigen Version erhältlich.

<http://www1.yadvashem.org/yv/en/exhibitions/nochildsplay/index.asp>

Für Schulklassen:

Das Jugendbildungsprojekt **OPEN MIND - Kinder mit dem gelben Stern** bietet am 07. und 14.09.2011 eine begleitende Führung für Schulklassen durch Projektleiterin Gabriele Hannemann an. Hier können Fragen zum Thema Judentum, Judenverfolgung und Holocaust vertiefend bearbeitet werden. Die Unterrichtsinhalte können bei Bedarf individuell abgestimmt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Verein Miteinander leben e.V. bei Gabriele Hannemann unter der Rufnummer 0171-1435636 oder bei Mark Sauer unter der Rufnummer 04541-8000-114.